



Wunderbar Freund!

In diesem Augenblicke wachte ich bei dem dem
 Unterrichtsministerium lange Stunden, von der Wall-
 tallein aber erst heute mir zugewiesener
 Annunziation für meine Tätigkeit bei der
 Gym. fünf. Commission im Betrag von 100 f.
 Der Gott und Menschen sind vor mir in
 grunde Gewissen wurde ich mit dem Bewußt
 der Ungenügsamkeit und der Dankbarkeit zu-
 rücken, von ich, da ich mir die Hälfte der
 Miß getragener, dieses Geld in die Tasche stecken
 und ohne Freunde, der die andere Hälfte der
 Hitze n. daß ich das Geld für mich getragener,
 meinen verdienstlichen Aufwail nutzlos n.
 vorzufalten wolle. Ich bitte die Sie,
 beschreiben Sie v. f. n. liebe Freund!
 anstatt die mir mein Verfügen, und
 erlauben Sie mir, daß ich richtig habe,
 n. die Hälfte der Annunziation auf die
 Ehre von Gott n. Lust wegen geleistet, off-
 um nicht mir in verachten n. eifrigsten Dank



für Ihre freundliche Briefe überaus
 dankbar und mich gütlich zur Beförderung
 erlassen wollen, mit welcher Freundlichkeit
 und Dankbarkeit

Ihre

26/1 1855

Ergebenster Albert Jäger

